



BApK Newsletter 19/2013 vom 06.12.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
hier die aktuellen Online-News rund um die Themen Psychiatrie, Soziales, Selbsthilfe und Gesundheitswesen:

1. Die Details: Koalitionsvertrag im Überblick

Ärztezeitung: Von konkret bis vage: Die Vorschläge der vermutlichen Koalitionspartner zur Zukunft des Gesundheitswesens im Detail.

[\[Mehr lesen\]](#)

2. Fachgesellschaft befürchtet schlechtere Versorgung psychisch Kranker

Ärzteblatt: Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde ([DGPPN](#)) befürchtet, dass die Koalitionspläne von Union und SPD die „heute schon angespannte Situation im Bereich der psychischen Gesundheit weiter verschärfen“.

[\[Mehr lesen\]](#)

3. Umgang mit Patientenverfügungen: Probleme durch pauschale Formulierungen

Ärzteblatt: Intensivmediziner begrüßen die gesetzliche Regelung von Patientenverfügungen, berichten jedoch von Schwierigkeiten bei der Umsetzung.

[\[Mehr lesen\]](#)

4. Psychische Erkrankungen machen Betroffene unzufriedener als körperliche Gebrechen

Juraforum: Laut einer Studie des britischen Wohlfahrtsökonom Richard Layard macht kaum eine Situation Menschen unzufriedener mit dem Leben als eine psychische Erkrankung. Demnach tragen in Australien, Deutschland und Großbritannien psychische Erkrankungen weit stärker zum Unglück von Menschen bei als körperliche Gebrechen.

[\[Mehr lesen\]](#)

5. OECD-Studie: Menschen reicher Länder nehmen immer mehr Antidepressiva

Spiegel online: Ärzte verschreiben Erwachsenen aus wohlhabenden Ländern immer häufiger Antidepressiva. Das zeigt der neue OECD-Gesundheitsreport. Der Einfluss der Wirtschaftskrise auf die Psyche könnte eine Rolle spielen - aber auch ein leichtfertiger Umgang der Ärzte mit den Medikamenten.

[\[Mehr lesen\]](#)

6. Depression im Alter häufig nicht erkannt

NDR: Nach Schätzungen von Experten leidet rund ein Viertel aller Menschen über 70 Jahre an Depressionen. Frauen sind häufiger von der Altersdepression betroffen als Männer. Da sich die Depressionen im Alter eher durch körperliche Beschwerden als durch psychische Auffälligkeiten ausdrücken können, wird das Leiden der Betroffenen oft gar nicht oder erst spät erkannt.

[\[Mehr lesen\]](#)

7. Depression im Alter: Aus der Trübsal in den Tod

Berliner Zeitung: Betagte Menschen nehmen sich häufiger das Leben als jüngere. Oft liegt das an einer Depression, die nicht erkannt wird. Asmus Finzen, Professor für Sozialpsychiatrie aus Berlin, bemängelt die unzureichende Behandlung älterer Menschen.

[\[Mehr lesen\]](#)

8. Alkohol, Medikamente, Drogen: Zahl der süchtigen Senioren steigt

Spiegel online: Immer mehr Menschen im Rentenalter greifen im Übermaß zu Alkohol, Schmerzmitteln und Schlaftabletten. Häufig werden die Anzeichen für eine Abhängigkeit als Alterserscheinungen abgetan. Doch für eine Behandlung ist es nie zu spät, sie kann kostbare Lebensjahre schenken.

[\[Mehr lesen\]](#)

9. Studie zu Belastungsstörungen: Deutsche Soldaten psychisch vorbelastet

Süddeutsche Zeitung: Jeder Fünfte, den die Bundeswehr zum Auslandseinsatz schickt, leidet unter Störungen wie Depressionen. Dies zeigt eine vom Bundestag veranlasste Studie. Demnach bleiben die psychischen Erkrankungen oft unerkannt - auch weil Soldaten Stigmatisierung fürchten. Der Wehrbeauftragte Königshaus fordert Konsequenzen.

[\[Mehr lesen\]](#)

10. ADS und Kreativität: "Die Grenze zwischen Krankheit und Kunst ist verwischt"

netdoktor.de: Ist das noch krank oder ist das schon Kunst? Bei der Aufmerksamkeitsdefizitstörung ADS sind die Grenzen oft willkürlich.

[\[Mehr lesen\]](#)

11. Depression: Neues Internetangebot informiert junge Menschen

Deutsche Depressionshilfe: Laut aktuellen Studien leiden bis zu 10 Prozent aller Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren an einer behandlungsbedürftigen Depression - das sind etwa zwei Schüler pro Klasse. Für diese haben die [Stiftung Deutsche Depressionshilfe](#), die [Barmer GEK](#) und die [Deutsche DepressionLiga](#) ein neues Angebot

entwickelt: [FIDEO](#) heißt „Fighting Depression Online“ und ist ein Informationsangebot mit fachlich moderiertem Forum für junge Menschen ab 14 Jahren.

[\[Mehr lesen\]](#)

12. Medikamentenabhängigkeit: Was hilft beim Absetzen von Schlaf- und Beruhigungsmitteln?

Gesundheitsinformation.de: Um von Schlaf- und Beruhigungsmitteln loszukommen, ist es am besten, die Dosis mit ärztlicher Hilfe schrittweise zu verringern. Psychologische oder psychotherapeutische Unterstützung können den Erfolg wahrscheinlicher machen.

[\[Mehr lesen\]](#)

13. Wissen über psychische Erkrankungen in türkischer Sprache

Hamburger Wochenblatt: Das Internetangebot von [psychnet](#) (Hamburger Netz psychische Gesundheit) steht ab jetzt auch in türkischer Sprache zur Verfügung: www.psychnet.de/tr.html.

[\[Mehr lesen\]](#)

14. Tabu - Psychisch krank im Job

ARTE: In der Leistungsgesellschaft gilt Schwäche als Makel. Aus Scham und Sorge um ihren Arbeitsplatz verschweigen viele Berufstätige ihre seelischen Krisen. Tatsächlich ist die Furcht vor dem Stigma nicht unbegründet. Menschen, die sich offen zu ihren psychischen Problemen äußern, machen oft bittere Erfahrungen. Die Dokumentation stellt vier Betroffene vor.

[\[Link zur ARTE-Mediathek\]](#)

Das war`s für heute. Ich hoffe unser Newsletter war für Sie interessant.

Kritik und Anregungen?

Schreiben Sie einfach eine Email an:

news.bapk@psychiatrie.de

Weitere Informationen und Angebote finden Sie auf unserer Website

www.bapk.de

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer